

Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikondichtstoff, fungizid ausgerüstet, mit hoher Festigkeit und sehr guter Feuchtraum-, Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Ausführung

FA880 wird als 310-ml-Kartusche geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.



Lieferform

| Farbe | Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche |
|------------------|------------------------------|
| anemone | 376091 |
| anthrazit | 376092 |
| bahamabeige | 376093 |
| basaltgrau | 376094 |
| betongrau | 376095 |
| braun | 376096 |
| dunkelbraun | 376102 |
| dunkelgrau | 376103 |
| eiche | 376104 |
| eiche dunkel | 376105 |
| fugengrau | 376108 |
| fugenweiß | 376109 |
| hellgrau | 376110 |
| jasmin | 376111 |
| lichtgrau | 376114 |
| manhattan | 376115 |
| sand | 376116 |
| sandgrau | 376117 |
| schiefergrau | 376118 |
| schokoladenbraun | 376119 |
| schwarz | 376120 |
| staubgrau | 376121 |
| steingrau | 376122 |
| transparent | 376125 |
| weiß | 376123 |

Inhalt Lieferkarton: 12 Stück

FA880

Natursteinsilikon matt



Dieser 1-komponentige Silikondichtstoff ist speziell geeignet für die elastische Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen Naturwerksteinen wie Granit, Schiefer, Terrazzo, Marmor usw. sowie für Anschlussfugen zu anderen bauüblichen Werkstoffen wie Beton, Keramik, Metallen, Glas, PVC, behandelte Hölzer und Pakettfußböden. FA880 ist einsetzbar in Bädern und Duschen, Küchen, Eingangshallen, Treppenhäusern, Böden, Balkonen, Fassaden und Terrassen im Innen- und Außenbereich. Abdichten und Verfugen von Marmor-/Naturstein.

Produktvorteile

- Matte Oberfläche
- Speziell für Naturwerksteine
- Keine Randzonenverfärbung
- UV-beständig

Technische Daten

| Eigenschaften | Norm | Klassifizierung |
|--|-----------------------------|--|
| Reaktionssystem | - | 1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Oxim |
| Klassifizierung | ISO11600 EN 15651 1-4 | F-20HM F-EXT-INT-CC-XS1 |
| Dichte | DIN 52451-A | 1,30 g/cm ³ |
| Standfestigkeit | EN 7390 20mm Schiene | 0 mm |
| Hautbildungszeit (23°C / 50% rel. Luftfeuchte) | - | ca. 15 min |
| Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte) | - | ca. 3,0 mm/1.Tag* |
| Zulässige Gesamtverformung | - | 20% |
| Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung) | EN 8339, Verf. A | 0,6 N/mm ² |
| Zugfestigkeit | EN 8339, Verf. A | 0,6 N/mm ² |
| Brandverhalten | DIN 4102-1 | B2 |
| Temperaturbeständigkeit | - | -40°C bis 150°C |
| Härte Shore A | DIN EN ISO 868 | 35 |
| Bruchdehnung | DIN 53504 S2 | 320% |
| Verarbeitungstemperatur | - | +5°C bis +40°C |
| Lagerung | - | Zwischen +5°C und 25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung |
| Lagerfähigkeit | - | 12 Monate ab Herstellungsdatum |

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Fugen mit starrem Fugengrund, sind anders geformte Hinterfüllmaterialien erlaubt (z. B. Elastozellband oder PE-Trennfolien). Hinterfüllmaterialien müssen mit FA880 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der untenstehenden Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Primer bei saugenden Untergründen mit einem Pinsel sparsam oder bei nichtsaugenden Untergründen mit einem sauberen Tuch auf die Haftflächen auftragen.
- Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- FA880 gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge einbringen und die Oberfläche innerhalb der Hautbildungszeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray abglätten. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen von Naturstein durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

| Haftfläche | Primer Empfehlung |
|---------------------|-------------------|
| Beton | AT101 |
| Edelstahl | +AT105 |
| Eisen | +AT105 |
| Eloxal | + |
| Emaile | + |
| Faserzement | AT101 |
| Fliesen, glasiert | + |
| Fliesen, unglasiert | +AT101 |
| Glas | + |
| Holz, grundiert | + |
| Holz, lasiert | +AT105 |
| Holz, lackiert | +AT105 |
| Kupfer | + |
| Messing | + |
| Polyester GfK | + |
| Polypropylen | AT105 |
| Polystrol | AT105 |
| Putz | AT101 |
| PVC-hart | AT105 |
| PVC-weich | +AT105 |
| Ziegel | AT101 |
| Zinkblech | +AT105 |

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung. + kein Primer erforderlich. +, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Verbrauchstabelle.

| Fugendimension BreitexTiefe in mm | lfm-Leistung pro 310-ml-e | lfm-Leistung pro 400-ml-e | lfm-Leistung pro 600-ml-e |
|--------------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| 5x3 | 20,5 | 26,6 | 39,9 |
| 5x5 | 12,4 | 16 | 24 |
| 8x6 | 6,4 | 8,3 | 12 |
| 10x8 | 3,8 | 5 | 7,4 |
| 15x10 | 2 | 2,6 | 3,9 |
| 20x12 | 1,2 | 1,6 | 2,5 |

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FA880 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Bewegungsfugen sind so aus-zulegen, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs von 20% nicht überschritten wird. FA880 ist nicht geeignet für Structural-Glazing Fassaden oder den Isolierglasrandverbund. Ebenso ist es nicht für Abdichtungen im Lebensmittelbereich, Aquarienbau und direkter medizinischer oder pharmazeutischer Indikation zu verwenden. Der Einsatz von FA880 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, sowie bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich).

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.com/de_AT

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter +49 2203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.at.



Tremco CPG Germany GmbH
 Werner-Haepf-Strasse 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.at@cpgeurope.com
www.cpg-europe.com/de_DE/